

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Vase mit langem zylinderförmigen Hals</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: MOKHWGL01297</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vase mit grünem Grund in Marteléschliff und geätztem, bräunlich orangen Dekor aus Blättern, Zweigen, Nüssen und einer Haselnuss. Vase mit gestauchter Bauchung und langem Hals. Im unteren Teil Farbeinschmelzungen in Bronze und Ockertönen. Die Signatur "Gallé" befindet sich kurz über der Standfläche.

In Paris verbreitete sich der Jugendstil um 1900 nicht nur in der bildenden Kunst, sondern hinterließ auch im Kunsthandwerk seine stilistischen Spuren. Eine Vielfalt an dekorativen, floralen Motiven verzierten die Vasen der École de Paris samt der Gründungsmglieder Emile Gallé, René Lalique und den Gebrüdern Daum. Die Gläser zeichnen sich durch eine intensive transluzente Farbigkeit aus.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, geätzt, Marteléschliff, geschnitten
Maße: H: 25 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|-------------------------|
| Hergestellt | wann | 1896-1900 |
| | wer | Émile Gallé (1846-1904) |
| | wo | Nancy |

Schlagworte

- Blume
- Florales Motiv
- Geschnittenes Glas
- Glas
- Jugendstil
- Muster (Struktur)
- Pflanzendekor
- Ätzdekor